Städte per Schnitzeljagd entdecken

Dresden (SN). Audioguides, Podcasts, QR-Codes, Augmented Reality: Der Tourismus wird immer digitaler, das Smartphone damit auch auf Reisen zum Dauerbegleiter. Das kleine Dresdner Unternehmen Stadtspiel Schnitzeljagd stellt sich gegen den Trend und adaptiert einen Kindergeburtstagsklassiker für kulturinteressierte Städtebesucher. Eine Metallbox und verschlossene Briefumschläge mit Rätselkarten: Damit führt er abseits der üblichen Touristenrouten durch europäische Metropolen – und lenkt den Blick auf oft übersehene Details.

„Wer auf Arbeit oder in Schule und Studium tagtäglich am Bildschirm sitzen muss, will nicht auch noch im Urlaub ständig aufs Handy schauen müssen“, ist Inhaberin Anja Gena überzeugt. „Unsere Stadtspiel Schnitzeljagd ist deswegen bewusst physisch, haptisch, analog.“ Zu insgesamt 24 Städten hat sie mit ihrem Team bereits Rätseltouren entwickelt, die meisten in Deutschland. Daneben sind auch Prag, Wien und Rom im Programm. Verkaufsschlager sind die Rundgänge durch Dresden, Leipzig und Hamburg. Die neueste Tour führt durch Heidelberg.

Je nach Größe der Stadt haben die Touren acht, elf oder sechszehn Stationen. Die mittleren dauern drei bis vier, die großen bis zu sechs Stunden. Für Kinder gibt es Kurzvarianten. In der Regel sind alle Punkte zu Fuß zu erreichen. An jeder Station ist ein kleines Rätsel zu lösen, ein kurioses Detail zu finden oder eine verborgene Inschrift zu lesen. Dabei können die Spieler den Rundgang jederzeit unterbrechen, um an einem Ort zu verweilen, ein Museum zu besichtigen, in ein Café einzukehren oder auf besseres Wetter zu warten. Besonders Familien kommt das entgegen. Auch die Fortsetzung an einem anderen Tag ist möglich.

„Diese Freiheit bieten geführte Rundgänge nicht“, so Anja Gena. „Ein klassischer Printreiseführer ist wiederum für Kinder und Jugendliche oft nicht spannend genug. Hier ist die Stadtspiel Schnitzeljagd ein guter Kompromiss.“

Wurde die Schnitzeljagd einmal gespielt, kann sie problemlos weitergegeben oder zu einem späteren Zeitpunkt erneut gespielt werden. Dazu müssen lediglich die Umschläge mit den Rätseln wieder verschlossen werden. „Der Aspekt Nachhaltigkeit war uns sehr wichtig“, so Anja Gena. „Wir wollten kein Einwegprodukt und freuen uns sehr, wenn Stadtspiele an Freunde und Verwandte weitergereicht werden.“

Informationen und Bestellmöglichkeit: www.stadtspiel-schnitzeljagd.de

Text: Anja Gena Stadtspiel Schnitzeljagd , Foto: Horst-Dieter Scholz